Wandern im Josefstal - entlang der Aist

Der sagenumwobene Weltstein in Lina

Schattige Wälder laden auch im Sommer zum Wandern ein

Wandervergnügen

Schwertberg hat rund 5.300 Einwohner und ist vorwiegend als Industriegemeinde international bekannt - besticht aber nicht nur durch seine modernen Betriebe, sondern auch durch die herrliche Lage inmitten der hügeligen Landschaft des Mühlviertels.

Entdecken Sie die schönsten Plätze Schwertbergs entlang der gut beschilderten Wanderwege.

Natur trifft Kultur
Die „Weltstoarunde“ ist nicht nur landschaftlich der schönste Wanderweg durch Schwertberg, sondern führt auch bei allen Sehenswürdigkeiten vorbei. Gestartet wird die Runde beim Parkplatz der **Freizeitwiese an der Aist**, dem Schwertberger Naherholungsgebiet mit Bade-, Spiel- und Volleyballplatz, Imbisstand und öffentlicher Toilette. Der Weg führt weiter durch das wildromantische Josefstal. Wandern Sie durch die Wälder bis zur **Burgruine Windegg** und genießen Sie dort vom restaurierten Burgturm den Weitblick über das Mühlviertel. Entlang der Strecke kommen Sie vorbei beim **Kulturhaus Lichtenwagner,** wo Sie bei der Kneippanlage entspannen und vor dem Anstieg zum Weltstein noch einmal kurz Kraft tanken können.

Vorbei beim **Biohof Mascherbauer** und der **Aiserbühne** führt der Weg bis ins **Schwertberger Zentrum** und wieder zurück zum Ausgangspunkt der Wanderung.

Der **Weltstein** ist mit 478 m. u.A. die höchste Erhebung Schwertbergs und auch der Namensgeber dieser Wanderung. Gehzeit ca. 4 Stunden; Streckenlänge ca. 11 km (kein Schwierigkeitsgrad, 2 Steigungen im Wald).

Weltstoarunde

Um die Weltstoarunde ranken sich viele Geschichten und Sagen ... unter anderem diese:

„... vor vielen, vielen Jahren lebte im Dorf Lina ein Bauer, der nicht so recht Glück hatte. Obwohl er hart arbeitete, um seine Familie ernähren zu können, mangelte es stets am Nötigsten. Wenn er Zeit hatte, ging er zu einem Felsen in der Nähe des Hexensteins, um zu überlegen, wie er sein Los verbessern könnte. Als er aufblickte, sah er am Hexenstein den Teufel sitzen, der mit Geld zählen beschäftigt war. Als der Teufel den sorgenvollen Blick des Bauern bemerkte, fragte er ihn, was ihn so traurig mache. Der Bauer erzählte dem Teufel sein Leid, dieser nickte und versprach ihm zu helfen, aber er müsse ihm nach seinem Tod die Seele überlassen. Der Bauer aber willigte in diesen Handel nicht ein, sein Seelenheil war ihm wichtiger als Reichtum. Der Böse aber redete auf den Verneinenden ein und versprach ihm, wenn er das Rätsel der vier Meere, die man vom höchsten Punkt des Berges sieht, lösen könne, so soll er Geld bekommen, ohne dafür seine Seele hergeben zu müssen. Er gebe ihm 14 Tage Zeit, um zu überlegen und solle wieder auf den Berg kommen, seinen Stiefel ausziehen und er würde diesen mit Gold füllen, danach solle er ihm des Rätsels Lösung mitteilen. Der schlaue Bauer ging nach Hause und grübelte und überlegte hin und her. Einen Tag vor dem besagten Tag fiel ihm des Rätsels Lösung ein. Er ging wieder auf den Berg, zog seinen Stiefel aus und stellte ihn auf den Hexenstein, daraufhin erschien der Teufel und füllte diesen randvoll mit Gold. Danach fragte er höhnisch den Bauern um des Rätsels Lösung, denn er war sich sicher diese Seele zu bekommen. Der Bauer bat den Teufel, er solle mit ihm auf den höchsten Felsen steigen und dort werde er ihm des Rätsels Lösung sagen. Ungeduldig willigte der Böse ein und der Bauer sagte zu ihm: Auf diesem Felsen könne man vier Weltmeere sehen, das wäre in der Früh das Nebelmeer, zu Mittag sehe man ein Häusermeer, am Abend ein Lichtermeer, und in der Nacht gar nichts Meer. Der Teufel stieß einen wilden Fluch aus und schleuderte einen Blitz in Richtung Hexenstein, sodass dieser einen Riss bekam, den man noch heute sehen kann und verschwand auf nimmerwiedersehen. Der Bauer kehrte nach Hause zurück und die Not hatte ein Ende. Erst im hohen Alter erzählte er die Geschichte seinen Nachkommen und diese erzählten sie wieder ihren Kindern. Seit dieser Zeit heißt der Berg und der Felsen darauf WELTSTEIN.“

Schloss Schwertberg

Kulturhaus Lichtenwagner, Windegg

Gastfreundschaft hat bei uns immer Saison

Besonders im Frühling und im Herbst ist Wandern eine beliebte Sportart bzw. Freizeitbeschäftigung. Entlang der Strecke, aber natürlich auch im Zentrum von Schwertberg, laden unsere ausgezeichneten Gatronomiebetriebe ein, nach einer Wanderung den Tag gemütlich ausklingen zu lassen. Egal ob beim Biobauern oder im Sternehaus - Gastfreundschaft wird bei uns GROSS geschrieben.

Wir freuen uns, wenn Sie Schwertberg besuchen, denn speziell im Sommer hat die Marktgemeinde im Herzen des Mühlviertels so einiges zu bieten: Theater - und Konzertabende, Musikfeste und Kabaretts... - es ist für jeden Geschmack sicher etwas dabei. Schwertberg freut sich auf Sie!

www.schwertberg.at

ORTSPLAN - WANDERKARTE

Wanderwege
- Donausteig
- Weltstoarunde
- Rundwanderweg Schwertberg
- Wanderweg Hartl
- Fitwanderweg
- Laufstrecke
- Erlebnisweg Kaolinum

Dorf Lina mit herrlichem Ausblick

Schwertberg
wo vielfalt einheit schafft

Wandern in Schwertberg

Ruine Windegg

Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung. Österreich.
Dieses Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und aus Mitteln des Landes Oberösterreich kofinanziert.